



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

UNSERE LEITLINIEN

UNSERE ZIELE

DAS GYMNASIUM VILSHOFEN

Als staatliche Schule steht das Gymnasium Vilshofen allen Schülerinnen und Schülern offen, die lernen, aufnehmen und begreifen wollen und können und ihre Ausbildung als Chance sehen, ihr künftiges Leben mit Mut, Offenheit und Zuversicht zu gestalten. Wir sind ein naturwissenschaftlich-technologisches und ein sprachliches Gymnasium und bieten den Kindern und Jugendlichen somit eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihren Bildungsweg den eigenen Fähigkeiten und Neigungen gemäß zielgerichtet, gleichwohl aber flexibel zu gehen. Dabei können sie auf die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung aller Mitglieder der Schulfamilie vertrauen.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schul- und Hausverwaltung sowie in der Hauspflege und der Versorgung und die Mitglieder der Schulleitung – sie alle bilden diese Schulfamilie, sie alle haben Rechte und Pflichten und sie alle bemühen sich zu jeder Zeit um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit. Sie werden unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, durch den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern und seine Mitarbeiter, durch den Landkreis Passau als Sachaufwandsträger, durch die Stadt Vilshofen sowie durch viele externe Partner und Sponsoren.

Auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Bayerischen Verfassung und ausgehend von den Grundwerten der Demokratie in Frieden und Freiheit, der gegenseitigen Toleranz und der Achtung der Menschenwürde spiegelt sich unser aller Handeln an dieser Schule in den nachfolgend dargelegten Leitlinien wider.

Unser Selbstverständnis – Unsere Leitlinien – Unsere Ziele

| Leitlinien 1 | Konkretisierungen | Beispiele |
|---|---|---|
| Unsere Schule als Ort des Lernens, Arbeitens und Lebens für rund eintausend Menschen | Gestaltung des Schulgebäudes und der schulischen Anlagen | Verschönerung, Renovierung und Sanierung von Teilen des Schulhauses; Aktion „Saubere Schule“; Erneuerung und Instandsetzung der Außensportanlagen; Betreuung des Schulgartens; Maßnahmen zur Neugestaltung im Umfeld des Atriums |
| | Ausgestaltung des schulischen Alltags | Nachmittagsbetreuung und Offene Ganztagschule; Pausenversorgung und Mensabetrieb; Aktion „Bewegte Pause“; Bildschirm-Infos für alle |
| | Organisation und Optimierung der Lern- und Arbeitsbedingungen | Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und des Schulbetriebs; ständige Aktualisierung des Stundenplans und bedarfsgerechte Gestaltung der Vertretungspläne; Vermeidung von Unterrichtsausfall; Schaffung von Arbeits- und Rückzugsbereichen; Verbesserung der Schulausstattung in Unterrichts- und Verwaltungsräumen; Neuausrichtung der Bibliotheksräume; Atriumstechnik |

| Leitlinien 2 | Konkretisierungen | Beispiele |
|---|---|--|
| Unser aller Engagement an unserer Schule | im Unterricht | breites Lernangebot; durchdacht ausgewählte Inhalte in klarer, sinnvoller Strukturierung; didaktische und methodische Prägnanz; Methodenvielfalt; überlegte Präsentation auch mithilfe moderner Medien; differenzierender Unterricht mit Unterstützung leistungsschwächerer und gezielter Förderung leistungsstärkerer Schüler(innen); Transparenz bei den Anforderungen und Leistungserhebungen; Arbeitshaltung und Engagement der Schüler; |
| | über den Unterricht hinaus | Aktionen, Projekte, Vorträge, Präventionsmaßnahmen; Lehrer und Schüler gegen Gewalt; Besuch kultureller Veranstaltungen, z. B. Theaterfahrten; Arbeitskreise |
| | Kooperation der Lehrkräfte | Klassenkonferenzen (Leistungsstand, Sozialverhalten, interne Regeln, Fördermaßnahmen, fächerübergreifendes Arbeiten, pädagogischer Übergabemodus von Schuljahr zu Schuljahr); Teambildung; gegenseitige Hospitationen; Fachsitzungen (Unterrichtsschwerpunkte, Standards, Bewertungskriterien); Pädagogische Konferenzen; SCHILF; Abiturprüfungen; Probeunterricht; bayernweite und schulinterne Leistungstests |
| | Förderung und Beratung der Schüler(innen) | Förderunterricht; Förderungskonzept; Individuelles Lernen; Lernen lernen; Beratungslehrerin; Schulpsychologin |
| | Entfaltungsmöglichkeiten für Schüler(innen) | AGs und Wahlunterrichtsangebot, z. B. Chor, Orchester, Big Band, Fotokurs, Tanz, BCP, Naturwissenschaftliches Arbeiten; DELF; Schülerzeitung; Selbstverteidigungskurs; Erste-Hilfe-Kurse |
| | Lehrerbildung | Ausbildung im Studienseminar; Pädagogisch-psychologische Tage; externe Fortbildungen; Studienbegleitendes Praktikum; Latinum für Externe |

| Leitlinien 3 | Konkretisierungen | Beispiele |
|--|---|--|
| <p>Prägung unserer Schule durch eine Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens, respektvollen Umgangs und offener Kommunikation</p> | Toleranz | Verzicht auf Ausgrenzungen und Herabsetzungen; Akzeptierung anderer Meinungen, Denkweisen und Vorstellungen; demokratisches und freiheitliches Bewusstsein |
| | sozialer Umgang | gemeinsame Aktionen; gegenseitige Unterstützung; Schüler helfen Schülern; Schule als gewaltfreier Raum; Tutoren; Teamarbeit; Klassensprecherseminar |
| | gegenseitige Wertschätzung | Förderung der Gesprächskultur und des Zuhörens; freundlicher Umgangston; höfliches, zuvorkommendes Auftreten aller; Benimmkurs |
| | Pflege der schulinternen Gesprächs-, Informations- und Kommunikationskultur | Lehrerkonferenz; Schulforum; Gespräche und Zusammenarbeit der Schulleitung mit der SMV, dem Personalrat, dem Sekretariat, dem Elternbeirat, dem Freundeskreis; Lehrer- und Elternportal; Homepage; Elternrundschreiben; Elterninformationsabende; Elternsprechabende und Sprechstunden der Lehrkräfte; Lehrer-Schüler-/Eltern-Gespräche; grundsätzliche Gesprächsbereitschaft; Mitarbeit aller Gremien bei Projekten und Veranstaltungen |
| | Pflege des kollegialen Klimas | Personalversammlungen; Kegelabende; Personalausflüge; Lehrersport; Lehrerchor; gemeinsame Weihnachts- und Schuljahresabschlussfeiern; Geburtstagsgrüße; gegenseitige Wertschätzung und Einbindung aller Beschäftigten an der Schule und auch der Pensionisten |

| Leitlinien 4 | Konkretisierungen | Beispiele |
|--|---|---|
| Unsere Schule als Teil des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens | soziales Engagement und Hilfsbereitschaft | Spendenaktionen; FairTrade-Aktion; Päckchenaktion für Rumänien; Hilfe für Kirchen in Not; sozialer Tag; Kriseninterventionsteam |
| | kulturelles Engagement | Auftritte der Big Band; Kunstausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Geschichtsverein; Konzerte mit dem Singkreis Vils-hofen; Schulband; künstlerische Schulhausgestaltung; Schulspiel |
| | sportliches Engagement | Beteiligung an Regional- und Bezirkswettbewerben im Basketball, Fußball, Volleyball, Badminton, Eisschnelllauf, Eishockey, Tennis; Zusammenarbeit mit örtlichen Sportvereinen; Sport nach eins in Schule und Verein; Stützpunktschule; SAGs |
| | Weltoffenheit und Weltzugewandtheit | Schüleraustausch mit Frankreich und den USA; Tag der offenen Tür; EUREGIO-Gastschule für tschechische Schüler; Forschernachmittage für Grundschüler; Projekt „Schüler entdecken Technik“; Jahresbericht |
| | Studien- und Berufsorientierung und Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Organisationen | Berufsforum; Betriebspraktikum; Besuch von Hochschulen und Universitäten; Vorträge externer Experten; W- und P-Seminare; Zusammenarbeit mit der Universität Pas-sau; Kontakt zu den und Einbindung der örtlichen Medien; |
| | Anteilnahme am gesellschaftlichen, politischen und religiösen Leben | Diskussionen mit politischen Funktionsträgern und Abgeordneten; Besuch von Parlamenten und politischen Gremien; Aufklärung gegen Rechtsradikalismus; Zusammenarbeit mit Kirche und Pfarreien (z. B. Firmunterricht bzw. -gottesdienste) sowie den Ostkirchen; |

| Leitlinien 5 | Konkretisierungen | Beispiele |
|---|---|--|
| <p>Zur Identifikation mit unserer Schule</p> | <p>schulisches Leben in der Gemeinschaft</p> | <p>gemeinsamer Schuljahresbeginn und -abschluss; Weihnachts- und Jahreskonzert; Schulgottesdienste, Schulpastoral und Meditationen; Schulfest; Bundesjugendspiele; Theateraufführungen; Abiturfeier und Abiturball; Turniertag; Tanzkurs und Abschlussball; Wandertage</p> |
| | <p>Teilnahme an Aktionen, Praktika und Wettbewerben</p> | <p>Vorlesewettbewerbe in Deutsch, Englisch und Französisch; DELF-Prüfungen; Känguru-Mathematik-Wettbewerb; Fremdsprachen-Wettbewerb; Wettbewerb alte Sprachen; Jugend debattiert; Mathematik- und Informatik-Bundeswettbewerbe; JungChemikerForum; Experimente antworten; GEO-Olympiade; Wettbewerb Nano-Forschung</p> |
| | <p>Outdoor-Aktivitäten</p> | <p>Donautag; Waldjugendheim; Wintersportwoche; Tage der Orientierung; Studienfahrten nach Berlin und ins Ausland; Exkursionen; Unterrichtsgänge; Besuch von Unternehmen sowie historisch und kulturell bedeutsamer Stätten; Besuch von Gerichtsverhandlungen</p> |
| | <p>Bayerische Forscherschule</p> | <p>Förderung des Forschergeists, von Ideen und der Innovationsbereitschaft, Teilnahme beim Wettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren; Erziehung zur Nachhaltigkeit und zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und den Ressourcen</p> |